



Augenschmaus im OG

Am 05.11. gab es ein großes Ereignis im Waldeseck: die Eröffnung der Fotoausstellung mit Werken von Herrn Prof. Riebesehl!

Zu Gast waren nicht nur Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige, sondern auch zahlreiche Weggefährten aus seiner aktiven Zeit.

Das Haus zeigte sich von seiner besten Seite mit Begrüßungskomitee und Büfett.

Frau Flemming hielt die Eröffnungsrede und übergab dann das Wort an Prof. Dr. Krempel, den Direktor des Sprengel Museums. Er umschrieb Leben und Werk von Herrn Riebesehl. Einige Gäste waren von der Karriere überrascht, da er als Bewohner eher durch bescheidene Zurückhaltung auffällt.

Im Anschluss gab es für alle die Möglichkeit, sich einen Eindruck von den Bildern oder je nach Vorliebe auch vom Büfett zu verschaffen.

Die Schwarzweißfotografien stammen aus unterschiedlichen Serien, die zwischen 1979 und 1992 aufgenommen wurden. Das besondere an den Motiven ist wohl, dass jeder Mensch, der schon einmal das unendliche Nichts des niedersächsischen Flachlands erlebt hat, sich in den Bildern heimisch fühlen wird. Nur dass die verlassenene Gebäude und die überwucherten Weidezäune, die man sonst achtlos hinter sich lässt, in diesen Bildern in einem völlig anderen Licht erscheinen. Es war spannend, die Assoziationen der Betrachter vor den Bildern zu hören, da einige z.B. meinten, sie würden den kalten Nordseewind spüren oder ganz neue Figuren in den alten Scheunen sehen.

Zum Glück haben nicht nur einige Kenner den Wert von Herrn Riebesehls Arbeiten erkannt, sondern auch das Land Niedersachsen, dass ihm dafür im Dezember den Staatspreis verliehen hat.

Wer die Ausstellung bisher noch nicht gesehen hat, sollte das unbedingt nachholen, denn die Fotos werden im März wieder ins Sprengelmuseum gebracht, wo sie vor zerstörerischen Sonnenstrahlen sicher sind.

Viel Freude beim Anschauen und sich „Norddeutsch-Zu-Hause-Fühlen“!

Dörte Kruse